



Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe: Januar 2020



Foto: Christian Alberti

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Günzach, Hauptstr. 9, 87634 Günzach
Tel.: 08372/345, Fax: 08372/8354

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Wilma Hofer

Auflage: 550 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder.

E-Mail:

Internet:

info@guenzach.de

www.guenzach.de

Öffnungszeiten:

Mo., Die., Fr. 10:00-12:00

Uhr, Do. 8:00-12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

**Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am
10.12.2019**

**Vorstellung – Grobkonzept Masterplan Breitband, Stand
Breitbandversorgung und Ausblick Gigabitrichtlinien**

BgmIn Hofer: Das Büro Corwese, Herr Jürgen Schuster, wurde von der Gemeinde Günzach beauftragt im Rahmen des Förderverfahrens Glasfaserausbau einen Masterplan zu erstellen. Der Masterplan umfasst die momentane Breitbandversorgung sowohl kabel- als auch funkgebunden und die Kartierung der vorhandenen Netzinfrastruktur sowie sonstiger verwendbarer Infrastruktur. Die laufenden Vorhaben aus dem Bayer. Förderprogramm werden berücksichtigt. Des Weiteren werden die Anforderungen der Gigabitrichtlinien berücksichtigt.

Herr Schuster: Er stellt heute die Abschluss-Präsentation dem Gemeinderat vor, siehe Anlage des Sitzungsprotokolls.

In Zukunft wird in RIWA sichtbar sein, wo und welche Leerrohre verlegt werden sollen bzw. ob von der Telekom oder anderen Betreibern bereits verlegt worden sind. Die Vorgaben des Bundes wurden umgesetzt. Es ist keine Ausführungsplanung. Es wird ein Strukturplan ähnlich wie ein Bebauungsplan erarbeitet.

Herr Schuster zeigt und erklärt an Hand eines Musters die Kabelstruktur bei einem Hausanschluss.

GR: Könnte jetzt im Zuge der Arbeiten ein Kabel beim OT Autenried mit verlegt werden?

Herr Schuster: Es muss von der Gemeinde abgewogen werden, ob die Arbeiten mitgemacht werden sollen. Bei Telekom muss anfragt werden, ob dies auch möglich ist.

GR: Herr Klaus-Dieter Strauß hat ihn wegen der Förderung angesprochen.

BgmIn Hofer: Es ist abzuklären, ob ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn möglich ist, ebenfalls muss man sich mit der Telekom abstimmen.

Herr Schuster: Die Arbeiten können vorab vorbereitet werden, das kann nicht förderungsschädlich sein. Nach Vertragsabschlusses mit der Telekom ist die Voraussetzung gegeben.

BgmIn Hofer: Bei den Planungen Kirchemumfeld ist auch zu überprüfen, ob hier ebenfalls schon vorab Leitungen verlegt werden können.

Herr Schuster: Er empfiehlt, eine Kostenschätzung einzuholen, dann kann der Gemeinderat, eine Entscheidung über den jeweilig betreffenden Ausbau treffen.

GR: In Albrechts wurde schon so gehandelt.

GR: Wenn bei Erdarbeiten ein Strang beschädigt wird, gibt es dann große Probleme?

Herr Schuster: Dies stellt kein Problem dar, wurde ein Kabel getrennt, kann es neu eingebaut werden.

GR: Die Gewährleistung für das Kabelsystem?

Herr Schuster: 100 Jahre wird die Garantie gegeben. Die Verlege Tiefe liegt bei 60 bis 80 cm.

GR: Sind die Daten jetzt schon verfügbar?

Herr Schuster: Herr Brenner, VG, muss die Datennutzer nennen, dann können diese freigestaltet werden.

Herr Schuster: Die Richtlinien für die Aufgreifschwelle wurde von 30 Mbit/s auf 100 Mbit/s angehoben.

GR: Wann geht das Netz in Betrieb?

BgmIn Hofer: Derzeit werden gerade sämtliche Interessierten die einen Antrag abgegeben haben, gerade von der Telekom eingepflegt, dann wird die Telekom die Leitungen freischalten. Wird in Punkt 2 behandelt.

GR: Die Höhe der Fördergelder?

Herr Schuster: 25 % für die Planung, 25 % für den Tiefbau, für das Netz, wenn im Betrieb 50 %.

GRIn: Ihre Mieter können ihre Kündigung erst im Februar 2021 abgeben, laut Auskunft der Telekom. Sollen ihre Mieter auf die 100 Mbit warten?

Herr Schuster: Die Bandbreite ist mit 30 Mbit abgedeckt, dies gilt für die Bereiche, die jetzt abgeschlossen wurden. Es können aber auch bereits 100 Mbits möglich sein. Meistens ist die Höhe der Mbits nur durch das Produkt, das sich im Haus befindet begrenzt.

GR: Das ist bekannt, wann werden die Leitungen freigeschaltet?

Bgmln Hofer: Sie wird sich erkundigen, wann der Abschluss jetzt geplant ist.

GR: Wurde die gesamte Gemeinde über die Adressen genau erfasst? Ist das wieder nur ein Datenbankabgleich?

Herr Schuster: Aufgrund der erhaltenen GIS Daten, werden die Daten eingetragen. Da ist er sich sicher, dass alles eingepflegt wurde.

Herr Schuster: Der Masterplan enthält die bestehende Infrastruktur. Zum Beispiel, bestehende Verteilerstandorte mit Glasfaserausbau, die angeschlossen sind.

GR: Die an der Schwelle liegen, gibt es hier Glasfaser bis ans Haus oder werden die Verteiler geschaltet?

Herr Schuster: Es muss mit Glasfaser angeschlossen werden, dies wird jetzt rechtlich von der Landesregierung gefordert. Die Bieter müssen mit Glasfaser ins Gebäude, oder mind. bis zum Grundstück, die Verlegung anbieten. Mit Kupferkabel erreicht man in der Zukunft diese Bandbreite nicht.

Bgmln Hofer: Die Einarbeitung der Leitungen, in das System RIWA, ist eine Planungshilfe für die Gemeinde, was bei zukünftigen Planungen zu berücksichtigen ist.

Frau 1. Bürgermeisterin Hofer bedankt sich bei Herr Schuster für seine Ausführungen und verabschiedet ihn. 20:35 Uhr

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Abnahme Gemeinde Günzach – Verlegung Glasfaser

Bgmln Hofer: Am 27.11.2019 fand die Bauabnahme statt. Anwesend waren, Herr Rauscher, 3. BGM Gemeinde Günzach., Herr Höpfl, Bauleiter Fa. Bauer, sowie Herr Kronenberg, Telekom. Manche Kleinflächen wurden noch nicht eingesät. Diese Nacharbeiten wären durch die Fa. Bauer durchzuführen.

Probleme konnten immer gleich geregelt und abgehandelt werden. Beispiel Mittelberg, Wegesanierung.

Im Ortsteil Eggenbühl wurde für die Gemeinde ein Leerrohr verlegt. Dadurch wären der Gemeinde Kosten in Höhe von ca. 3500 EUR entstanden. Im Einvernehmen verzichtet die Fa. Bauer auf diese Forderungen, im Gegenzug wird die Gemeinde die Einsaaten erledigen.

Es wäre für die Gemeinde gut, wenn ein Startpunkt gegeben werden könnte.

Ein Datum wurde eingefordert, darauf wartet sie noch.

Die aktuelle Verfügbarkeit kann unter folgenden Link geprüft werden.

<https://www.telekom.de/zuhaus/dsl-vdsl-und-lte-verfuegbarkeit>

Information zum möglichen Aufbau einer neuen Mobilfunkanlage

Bgmln Hofer: Die Gemeinde wurde von der Telekom angeschrieben. Die Telekom plant im Hinblick auf eine Verbesserung der Mobilfunkversorgung einen Eigenwirtschaftlichen Ausbau. Die Telekom hat der Gemeinde zwei Suchbereiche genannt. Diese Suchbereiche dienen der Versorgungsverpflichtung der Telekom betreffend die Versorgung der

Bahnlinien mit bis zu 100 Mbit pro Sekunde. Gleichzeitig können in diesem Bereich die Bürgerinnen und Bürger von dieser Technik profitieren. Die Bürgermeisterin zeigt die 2 Suchbereiche. Die Gemeinden können bei der Suche von geeigneten Standorten mitwirken.

Gesucht sind Grundstücke in der Größe von 100 m². Eine Zufahrtsmöglichkeit soll gegeben sein. Die Antennenhöhe ist zwischen 20 und 40 Metern.

Innerhalb von 60 Tagen kann die Kommune Vorschläge einbringen.

GR: Er findet es positiv, dass etwas passiert, es sollte nicht nur die Bahnstrecke, sondern auch die Wohngebiete, sollten abgedeckt werden.

BgmIn Hofer: Das Augenmerk liegt an der Bahnstrecke und im Weiteren, wer kann noch provieren.

GR: Es sollte das Augenmerk nicht nur an der Versorgung der Bahnstrecke liegen, der Ort Autenried sollte ebenfalls berücksichtigt werden.

BgmIn Hofer: In einer der letzten Sitzungen wurden der Standort, Schrebergärten, genannt.

GR: Wie weit ist die Reichweite eines Sendemastes?

GR: Kommt auf die Hindernisse an, er kann bis zu 30 km reichen.

GR: Können auch andere Anbieter ihre Antennen installieren?

BgmIn Hofer: Das könnte möglich sein, sie stellt den Appell an den Gemeinderat, in Frage kommende, mögliche Standorte, zu melden.

Verschiedenes

BgmIn Hofer: Entgegen meiner Aussage im Frühling, möchte sie gerne eine erneute Kandidatur als Bürgermeisterin 2020 bis 2026 anstreben. Dies auch gern, weiterhin, im Ehrenamt.

GR: An der Versammlung am 03.12.2019 wurde sie gefragt ob eine Bewerbung für das Bürgermeisteramt vorliegt, dies hat sie verneint. Er findet es eine Vorenthaltung durch die Bürgermeisterin. Ihm liegt eine E-Mail vom 24.11.19 mit einer Bewerbung vor. Das ist eine Vorenthaltung des Gemeinderates und des Bürgers.

BgmIn Hofer: Sie möchte die Bewerbung heute anschließend nichtöffentlich besprechen. Es sind gewisse Schritte zu beachten. Zum Beispiel fehlt eine Unterstützerliste.

GR: Das keine Information an den Gemeinderat stattgefunden hat, findet er nicht Ordnung

GR: Wenn sich jemand bewirbt, muss das dem Gemeinderat sofort gemeldet werden. Letzte Woche wurde darüber nicht gesprochen.

GR: Sind noch andere Bewerbungen eingegangen?

BgmIn Hofer: Nein, keine.

GR: Es kann nichtöffentlich über die Person gesprochen werden, Tatsache ist, dass der Gemeinderat darüber nicht informiert wurde.

GR: Welcher Bürgermeister in der nächsten Periode im Amt ist, muss der Wähler entscheiden.

Die weitere Diskussion findet nichtöffentlich statt.

Info vom Bauhof:

BgmIn Hofer: Über den Winter werden die Geschwindigkeitsmessgeräte abgehängt, für den Frühling können neue Standorte gewählt werden. Während der Kälte werden die Akkus entnommen.

Termine:

01.02.2020 Landratsamt Ostallgäu Fachtagung Ehrenamt im Ostallgäu, 9-17 Uhr

Urkunde 2. Günzacher Bosseltturnier am 24.11.2019

Der Gemeinderat hat den 12. Platz erreicht. Gratulation der Bürgermeisterin

Wünsche und Anfragen des Gemeinderates

GR Rauscher: Er bittet darum, in Autenried die Sanierung der Straße voranzutreiben. Die Arbeiten sollten im Frühjahr gemacht werden.

GR Ganser: Die Bürgermeisterwahl – wurde heute in der Öffentlichkeit angesprochen, Er möchte das Thema jetzt diskutieren. Der Vorgang wurde letzte Woche angesprochen, er konnte nicht sagen, was der derzeitige Stand ist. Er konnte keine Auskunft geben,

GR Rauscher: Es kann gesagt werden, wer kandidiert und dass zu wenige Kandidaten sich zur Verfügung stellen.

Veranstaltungen und Termine im Januar und Februar

17.01.	SV Immenthal, Übungsschießen, Jugend 19:00 Uhr, Erwachsene 20:00 Uhr
17.01.	KINO IM ALTEN RATHAUS Obergünzburg, „Van Gogh-An der Schwelle zur Ewigkeit“, Drama, F, GB, USA 2019, FSK 6, Laufzeit 110 Min., Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei, Beginn 19:30 Uhr, Bistro ab 19:00 Uhr, Eintritt frei – Spenden willkommen
18.01.	KINDERKINO IM ALTEN RATHAUS Obergünzburg, „Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks“, Animationsfilm 2019, FSK 0, empf. ab 7 J., Laufzeit 86 Min., Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei, Beginn 16:00 Uhr, Eintritt frei – Spenden willkommen, Reservierung möglich unter 08372 7793
22.01.	Senioren-Mittagstisch im Gasthof Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
24.01.	RC Allgäu/Schwäb. Radsportverband, Schwäbischer Bezirkstag, Hirsch Günzach
24.01.	SV Immenthal, Übungsschießen, Jugend 19:00 Uhr, Erwachsene 20:00 Uhr
28.01.	Tauschring Günztal, Monatstreffen mit kulinarischem Genuss, Schulstüble Günzach, 19:00 Uhr
29.01.	Blickpunkt Günzach, Einladung zum Volkslieder-Singen im Fasching, bitte maskiert kommen, Gasthof Hirsch Günzach, 14:00 Uhr
30.01.	Kasperltheater, Gasthof Hirsch Günzach, 15:00 Uhr, Eintritt 6,- Euro, e
31.01.	SV Immenthal, Übungsschießen, Jugend 19:00 Uhr, Erwachsene 20:00 Uhr
31.01.	Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile, ab 6:00 Uhr
31.01.	KINO IM ALTEN RATHAUS Obergünzburg, „Bohemian Rhapsody“, Biopic, Musikfilm, GB, USA 2018, FSK 6, Laufzeit 130 Min., Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei, Beginn 19:30 Uhr, Bistro ab 19:00 Uhr, Eintritt frei – Spenden willkommen
01.02.	Schützen- und Förderverein Immenthal, Einladung zum Kaffeekränzchen mit anschließendem Herrenabend, Haus der Gemeinschaft Immenthal, ab 13:30 Uhr, Musik von „Guggi & Friends“
04.02.	VZG Immenthal, Jahresversammlung, Gasthaus Schwanen Obergünzburg
05.02.	Senioren-Mittagstisch im Gasthof Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
07.02.	Musikverein Günzach, Jahresversammlung mit Neuwahlen, Musikheim Turnhalle, 20:00 Uhr
07.02.	SV Immenthal, Übungsschießen, Jugend 19:00 Uhr, Erwachsene 20:00 Uhr
09.02.	SV Immenthal, Immenthaler Kinderfasching, Haus der Gemeinschaft Immenthal, ab 13:45 Uhr, mit Zauberer „Magic Martin“
11.02.	Gemeinde Günzach, Öffentliche Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal, 1. OG, Hauptstr. 9, 20:00 Uhr

Günzacher Gemeindeblätter

12.02.	Stricklieseln und Wollmäuse, Handarbeitskreis, Treffen im Schulstüble, Kirchplatz 2, ab 14:00 Uhr
13.02.	Rotes Kreuz, Blutspende, Hirschaal Obergünzburg, Marktplatz 4, 15:30 – 20:30 Uhr
14.02.	SV Immenthal, Übungsschießen, Jugend 19:00 Uhr, Erwachsene 20:00 Uhr
14.02.	KINO IM ALTEN RATHAUS Obergünzburg, „Brokeback Mountain“, Romanze, Drama, USA 2006, FSK 12, Laufzeit 130 Min., Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei, Beginn 19:30 Uhr, Bistro ab 19:00 Uhr, Eintritt frei – Spenden willkommen
15.02.	KINDERKINO IM ALTEN RATHAUS Obergünzburg, „Mullewapp-Eine schöne Schweinerei“, Animationsfilm 2016, FSK 0, empf. ab 5 J., Laufzeit 76 Min., Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei, Beginn 16:00 Uhr, Eintritt frei – Spenden willkommen, Reservierung möglich unter 08372 7793
19.02.	D´Günzacher Theaterspieler, Jahresversammlung, Gasthof Hirsch Günzach Nebenzimmer, 19:30 Uhr
19.02.	Senioren-Mittagstisch im Gasthof Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
20.02.	Hausfrauenfrühstück zur Weiberfastnacht, Gasthof Hirsch Günzach, ab 9:00 Uhr, Anmeldung erbeten, Tel. 0 83 72 / 4 27 98 60
20.02.	Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk Kempten, „Infotalk“, Informationsveranstaltung für die Ausbildungen Ergo- und Physiotherapie, es gibt auch Infos über den Gesundheitsbonus (Schulgeldfreiheit), Bewerbungen hierzu können auch am Infoabend abgegeben werden, 17:00 – 19:00 Uhr, Fürstenstr. 33-35, Kempten, Tel. 08 31/523 88 78-0
21.02.	SV Immenthal, Faschingsschießen, 20:00 Uhr
27.02.	Letzter Abgabetermin Sperrmüllkarte für Abholung im Zeitraum 23.03.-03.04.2020
28.02.	SV Immenthal, Einladung zur Jahresversammlung mit Neuwahlen, Haus der Gemeinschaft Immenthal, 20:30 Uhr, vorher Hl. Messe f. die Verstorbenen des SV um 19:30 Uhr in Sellthüren
28.02.	KINO IM ALTEN RATHAUS Obergünzburg, „Wüstentänzer“, Biopic, B 2014, FSK 12, Laufzeit 100 Min., Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei, Beginn 19:30 Uhr, Bistro ab 19:00 Uhr, Eintritt frei – Spenden willkommen
28.02.	Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile , ab 6:00 Uhr
04.03.	Senioren-Mittagstisch im Gasthof Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
06.03.	Verein zur Förderung der Gemeinschaft, Einladung zur Jahresversammlung mit Neuwahlen, Haus der Gemeinschaft Immenthal, 20:00 Uhr
	Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (bundesweit einheitliche Rufnummer)

Bekanntmachung über gefundene Gegenstände

Im Januar wurde vor der Bäckerei Seitz ein Schlüsselbund gefunden. Es handelt sich um 2 gleiche Schlüssel an einem Ring, ein Schlüssel ist mit einem Sender ausgestattet, wahrscheinlich sind es Autoschlüssel, eine Marke ist nicht erkennbar. Wer die beiden Schlüssel vermisst, bitte bei uns melden unter 0 83 72 / 345.





Jubiläum im November

Goldene Hochzeit von Gabi und Lutz
Perfözl - Frau Bgmln Wilma Hofer besucht
das Jubelpaar und überreicht die
Glückwünsche und Präsente der
Gemeinde

(auf Wunsch ohne Foto)

Jubilare im Dezember



Bild links:
Herr Günter
Riedelsberger (Mitte)
feiert seinen 85.
Geburtstag und freut
sich über den
Besuch von unserer
1. Bürgermeisterin
Wilma Hofer und Uli
Polanka, Vorstand
der Feuerwehr
Günzach

Und noch ein 85-ger!!!
Frau Kathi Müller aus
Mittelberg bekommt
Besuch von unserem
2. Bgm Michael Feistl



Fotos: Gemeinde Günzach

VZG Immenthal

Jahresversammlung der Viehzuchtgenossenschaft Immenthal am
4. Februar 2020 im Gasthaus Schwanen Obergünzburg.

Kommunalwahl am 15. März 2020

Die Bekanntmachungen für die Kommunalwahl am 15. März
2020 sind auf unserer Homepage <https://www.guenzach.de/> auf
der Startseite einsehbar.



Landfrauenausflug Günzach 🌟🌲☺

Es ist wieder soweit - am Osterdienstag 14. April 2020 starten wir unseren Ausflug. Wohin?
Steht noch nicht fest, um besser planen zu können, kann sich jeder ab 7. Januar 2020 ab 9:00
Uhr bei der Doris unter der Telefonnummer 08372/415 anmelden.

Wir freuen uns schon auf Euch

Gesegnete Weihnachten und einen Guten Start ins Neue Jahr wünschen

Doris, Manuela, Sabine 🌟🌲☺

Tauschring Günzthal - Monatstreffen

Das nächste Treffen des Tauschrings Günzthal findet am Dienstag, den 28. Januar 2020
um 19.00 Uhr im Schulstüble in Günzach statt.

Zum Jahresbeginn mit einem kulinarischen Genuss, jeder bringt was zu essen mit und es
wird ein Buffet aufgebaut und dann gemeinsam gegessen. Gäste sind herzlich
willkommen.

Sie finden das Schulstüble im Keller des Kindergarten-Gebäudes gegenüber der Kirche.

Der Tauschring Günzthal ist unter: <https://communities.cyclos.org/Guenzthal>

Mail Adresse: tauschring-guenzthal-buero@freenet.de

Hirsch Günzach - Servicekraft gesucht

Wir suchen eine motivierte Servicekraft,
weiblich/männlich/divers

ab sofort, auf 450 Euro-Basis

Anfragen richten Sie bitte an Andreas Brenner unter

0 83 72 / 4 27 98 60



Familienstützpunkt Obergünzburg

Öffnungszeiten Familienstützpunkt Obergünzburg:



Montag und Dienstag Vormittag

Der Familienstützpunkt dient als Wegweiser für weiterführende Informations- und Beratungsmöglichkeiten und bietet Unterstützung und Beratung in einem persönlichen Gespräch (gerne mit vorheriger telefonischer Anmeldung)

Montag - Freitag

Kursangebote, Workshops und offene Treffs für Eltern und ihre Kinder, Veranstaltungen zu pädagogischen Fragen und Themen, Eltern-Kind-Spielgruppen

Familiencafé - jeden Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr:

Der Treffpunkt für alle Interessierten und Familien und auch für (ehemalige) Geburtsvorbereitungs-, Rückbildungs- oder Eltern-Kind-Gruppen, die gerne weiterhin in Kontakt bleiben möchten. Auch für Eltern, deren Kinder in einer Kindertageseinrichtung sind und sich gerne treffen möchten. Nicht in den Schulferien!

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39 87634 Obergünzburg

Tel: 0152 56 79 02 28

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

10. Februar

Das Büro des Familienstützpunktes ist an diesem Tag nicht besetzt!

11. Februar 09:00 – 11:00 Uhr

Familiencafé & KLEINE-Info-Welt (09:30 – 10:00 Uhr) & Stillberatung

BEIKOST NACH BEDARF: BREI ODER FINGERFOOD?



Jedes Kind is(s)t anders. Nebst Brei gibt es auch die Möglichkeit, Beikost nach Bedarf einzuführen – wie z.B. mit dem breifreien Baby Led Weaning (BLW). Hier lernt ein Kind, die Lebensmittel selbst zu entdecken und das natürliche Bauchgefühl des Kindes wird unterstützt. BLW wirft viele Fragen auf. Wir werden daher auf die wichtigsten Punkte eingehen und besprechen Grundlegendes:

- aktuelle Empfehlungen bezüglich Stilldauer und Beikostbeginn
- Beikost-Reifezeichen
- Baby Led Weaning und breifreie Beikost: Vor- und Nachteile
- geeignete Lebensmittel und Getränke, Verschlucken
- für wen ist diese Beikostform geeignet?

Referentin: Hebamme Johanna Erlinger-Bertsch (Still- und Laktationsberaterin IBCLC).

Im Anschluss Möglichkeit zur Stillberatung.

Information & Anmeldung:

Martina Fischer,

ELTERN.WERDEN-Workshop@gmx.de

oder 08372 – 97 29 28





Chillen im Surfcamp oder französisches Großstadtflair?

Der Kreisjugendring Ostallgäu bietet im kommenden Jahr an Ostern und Pfingsten Jugendfahrten an.

Vom 06. – 10.04.2020 haben Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit Frankreichs Hauptstadt Paris kennenzulernen. Das vielfältige Programm bietet neben kulturellen Attraktionen, wie dem Eiffelturm oder der Besichtigung des Louvres, auch einfach Zeit durch die Stadt zu flanieren und das französische Flair zu genießen. Untergebracht werden die jungen Menschen mit ihren Begleiter*innen in einem zentrumsnahen Hotel.

Zum zweiten Mal bietet der Kreisjugendring in den Pfingstferien die Jugendfahrt ins „Pure-Surfcamp“ nach Moliets (Frankreich) an. Die Fahrt an die Atlantikküste findet in den Pfingstferien vom 29. Mai bis zum 7. Juni, für alle jungen Menschen zwischen 13 und 27 Jahren, statt. Campgetreu schlafen die Jugendlichen und ihre Betreuer*innen auf dem Campingplatz in Zelten. Die Teilnehmer*innen werden vollverpflegt.

In den, von qualifizierten Surflehrer*innen, täglich durchgeführten Kursen, kommen sowohl Anfänger, als auch fortgeschrittene Surfer auf ihre Kosten. Unter Tags können die Jugendlichen am Strand oder im Camp chillen, den Ort erkunden und an Beachvolleyball-, Skateturnieren oder ähnlichen Angeboten teilnehmen. Als besonderes Schmankerl findet das Pines & Beach Festival statt. Hier werden Live Auftritte von unterschiedlichen Bands oder Vernissagen von Künstler*innen auf dem Programm stehen. Ein Tagesausflug wird die Gruppe nach San Sebastian führen. Die Kulturhauptstadt 2016 hat einiges zu bieten, neben Tapas-Läden kann man die spanische Mentalität des Baskenlandes spüren und beim Sonnenuntergang über der Stadt die Ruhe genießen.

Junge Menschen, die sich über das Projekt „Jugend ins Ehrenamt“ ehrenamtlich engagieren, erhalten einen vergünstigten Preis.

Die Anmeldung ist ab sofort online möglich.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des Kreisjugendrings Ostallgäu.

www.kjr-ostallgaeu.de/programm/fahrten/surfcamp-frankreich

Öko-Modellregion Günztal startet in die Umsetzungsphase

Das Günztal wurde mit einem Zusammenschluss von 15 landkreisübergreifenden Kommunen zwischen Kettlershausen und Günzach zur „staatlich anerkannten Öko-Modellregion“ ausgezeichnet. Seit dem 18. November ist Rebecca Schweiß für die Öko-Modellregion Günztal als Projektmanagerin aktiv (auf dem Foto rechts). Bis zum Bezug der Bürogemeinschaft mit der Stiftung KulturLandschaft Günztal Anfang 2020, befindet sich ihr Dienstsitz vorübergehend im Rathaus des Marktes Obergünzburg.



Die gelernte Pferdewirtin erwarb ihren Bachelorabschluss in Agrarwissenschaften sowie ihren Masterabschluss in „Organic Agriculture and Food Systems“ an der Universität Hohenheim. Ihre Masterarbeit schrieb sie im Bereich landwirtschaftlicher Beratungsstrukturen bei der Bioland Beratungsdienst GmbH. In den vergangenen Jahren arbeitete Rebecca Schweiß als Fachreferentin für Landwirtschaft bei der Öko-Kontrollstelle ABCERT AG in Esslingen. Praktische Erfahrungen im Bereich der Lebensmittelverarbeitung sammelte sie während eines Praxissemesters bei der Privatmolkerei Bauer GmbH & Co. KG in Wasserburg am Inn. Nun gilt es das Bewerbungskonzept in konkrete Umsetzungsprojekte zu überführen. Die Öko-Modellregion richtet sich dafür an aktive, unternehmerische Menschen, die etwas bewegen wollen, die ihre Region und den ökologischen Landbau voranbringen möchten. „Wir möchten im Günztal einen Prozess des „Voneinander Lernens“ und „Miteinander Gestaltens“ in Gang setzen, um die Verbindung von Regionalität und ökologischer Erzeugung zukunftsfähig zu gestalten. Wer eine gute Idee hat und diese umsetzen möchte, der bekommt von uns die nötige Unterstützung und Begleitung. Ich freue mich sehr darauf gemeinsam mit Ihnen hier vor Ort zukunftsfähige Projekte auf den Weg zu bringen“, sagt Rebecca Schweiß.

Sie haben eine Idee oder möchten sich engagieren? Lassen Sie uns davon wissen! Interessierte erreichen Rebecca Schweiß per E-Mail an

oekomodellregion@oberguenzburg.de oder telefonisch unter +49 170 9170356.

www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/guenztal/

Text und Foto: ÖMR Günztal

Sa. 7. März Duo Klezmotions Klezmer Worldmusic Tango Musettes Eigenes 20 Uhr Rathaussaal, Obergünzburg

Im Duo Klezmotions verbinden Geigerin Stefanie Pagnia und Akkordeonistin Claudia Burkhardt gekonnt unterschiedliche Musik-Richtungen, wie Klezmer, Tango, Musetzewalzer und Eigenkompositionen.

Präsentiert in raffinierten Arrangements, zeigen sich immer wieder neue farbenreiche Klangwelten in ihrer Mehrstimmigkeit. Mal in mitreißendem Klezmer, der Jiddischen Musik, die ursprünglich zu Hochzeiten gespielt wurde. Mal beschwingt in Musettes oder in tief berührenden Tangos und in Eigenkompositionen und Improvisationen.

Foto: Christian Burkhardt

Veranstalter OIKOS e. V.

Kartenvorbestellungen unter:

Telefon: AB 08377/405 98 26 oder 08372 / 1037 Fam. Räder

oder per e-mail: info@oikos-oberguenzburg.de



Pressesprecher: Thomas Brandl
Telefon 08342 911-346
Fax 08342 911-565
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktobersdorf, den 07.01.2020

Termininfo

Jetzt anmelden: Kurs zur beruflichen Neuorientierung

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet einen weiteren Kurs zur beruflichen Neuorientierung an. Der Kurs startet am Donnerstag, 5. März, und wendet sich gezielt an alle, die mit Hilfe eines anerkannten Konzepts zur beruflichen Orientierung ihre wahren Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten entdecken möchten. Anmeldung ist ab sofort möglich.

Der Kurs zur beruflichen Neuorientierung bietet die Möglichkeit, seine Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten herauszuarbeiten und neu zu entdecken. Durch die Verknüpfung mit den eigenen Interessen können neue berufliche Perspektiven und Ideen entstehen. Zudem wird aufgezeigt mit welchen konkreten Schritten die Umsetzung gelingt. Das Kursangebot eignet sich für Berufstätige ebenso wie für alle, die wieder ins Berufsleben einsteigen wollen.

Der gesamte Kurs kostet inklusive des ProfilPASSES 99 Euro und findet an folgenden fünf Terminen, jeweils donnerstags von 18 bis 20.30 Uhr, im Landratsamt Ostallgäu (Schwabenstr. 11, 87616 Marktobersdorf) statt: 5. März, 12. März, 19. März, 26. März und 2. April 2020. Bei Fragen und zur Anmeldung steht Christine Hoch von der Bildungsberatung im Landratsamt Ostallgäu unter 08342 911-293 oder christine.hoch@lra-oal.bayern.de zur Verfügung.

Neuaufgabe der Broschüre
 „Besonders sparsame
 Haushaltsgeräte“ bei uns auf der
 Gemeinde erhältlich!

Auch kostenlos als PDF zum
 Download unter
www.klimaschutz-ostallgaeu.de/9370.html

Landkreis Ostallgäu • Klimaschutz • Schwabenstraße 11 • 87616 Marktberdorf • www.klimaschutz-ostallgaeu.de

Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2019/20
 Eine Verbraucherinformation

Die Verbrauchsunterschiede erscheinen oft nur als "Stellen hinter dem Komma". Davon sollte man sich aber nicht täuschen lassen. Zwei Beispiele:

Die sparsamste Kühl-Gefrier-Kombination mit 300 bis 400 Litern Fassungsvermögen spart gegenüber dem ineffizientesten Modell in 15 Jahren rund 1.000 € an Stromkosten ein. Der höhere Anschaffungspreis macht sich also bezahlt. Und bei Waschmaschinen summieren sich die Mehrkosten für 20 Liter Mehrverbrauch pro Waschgang über eine Betriebsdauer von 15 Jahren auf rund 400 €.

In diesem Fallblatt sind besonders sparsame Modelle üblicher Bauarten und Größenklassen zusammengestellt. Es soll als Orientierung dienen, wenn man auf niedrigen Strom- und Wasserverbrauch achten und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten will. Alle Angaben basieren auf Marktdaten von Oktober 2019. Falls Sie die Broschüre erst wesentlich später lesen oder wenn Sie die von Ihnen gewünschten Informationen hier nicht finden, schauen Sie im Internet auf www.spargeraete.de. In dieser Online-Datenbank finden Sie das gesamte deutsche Lieferangebot auf dem jeweils aktuellsten Stand.

Inhalt

Marktübersicht und EU-Energielabel	Seite 2
Kühlschränke	Seite 3
Kühl-Gefrier-Kombinationen	Seite 7
Gefriergeräte	Seite 9
Waschmaschinen	Seite 11
Wäschetrockner	Seite 12
Wäschetrockner	Seite 13
Spülmaschinen	Seite 14
Hinweise zur Berechnung	Seite 12
Impressum	Seite 18



Für das Leben Lernen!

Info-Abende an der Staatlichen Wirtschaftsschule Kempten

Die Staatliche Wirtschaftsschule Kempten informiert am Donnerstag, 06. Februar, über die vierjährige bzw. – neu ab Schuljahr 20/21 – fünfjährige Form und am Donnerstag, 26. März, über die zweijährige Form. Beide Veranstaltungen dauern von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr und finden in der Wiesstraße 30 im Beruflichen Schulzentrum statt. Interessierte Eltern sind zusammen mit ihren Kindern herzlich eingeladen.

Die Wirtschaftsschule steht wie keine andere Schulart für Kompetenz- und Berufsorientierung und ist Beispiel für die Durchlässigkeit des bayerischen Schulsystems. Die fünfjährige Form startet ab der 6. Klasse, die vierjährige Form startet erst ab der 7. Klasse. Beide Formen sind somit ideal für Schülerinnen und Schüler, die nach der 4. Klasse an Mittelschule, Realschule oder Gymnasium gewechselt sind, und nun einen anderen Weg einschlagen wollen. In Einzelfällen ist auch noch ein Einstieg in die 8. Klasse möglich. Die zweijährige Form beginnt nach der 9. Klasse. Die drei Wege führen zur Mittleren Reife, danach stehen alle beruflichen Wege offen. Die Absolventen sind bei Ausbildungsbetrieben sehr begehrt.

Statistischer Jahresbericht des Einwohnermeldeamtes Obergünzburg

Nachdem nun das Jahr 2019 vergangen ist, können wir Ihnen einige interessante Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt veröffentlichen:

Im Einzugsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg wurden im vergangenen Jahr folgende Dokumente ausgestellt. In Klammern die Zahlen des Jahres 2018.

	2019	2018	Veränderungen
Personalausweise	896	952	-56
Reisepässe	379	410	-31
Kinderreisepässe	129	143	-14
Vorläufige Pässe	6	3	+3
Vorläufige Personalausweise	74	55	+19
Verlängerung Kinderpass	99	85	+14
Führungszeugnisse	382	446	-64
Fischereischeine	22	14	+8
bestätigte Führerscheinanträge	336	309	+27
Erlaubnis für vorl. Gaststättenbetrieb	56	56	0
Gewerbebeanmeldungen	65	53	+12
Gewerbeabmeldungen	68	55	+13
KFZ-Abmeldungen	587	557	+30
Veranstaltungsanzeigen	124	125	-1

Im Bereich des Meldewesens können für die Gemeinde Günzach folgende Zahlen bekanntgegeben werden

	2019	2018	Veränderungen
Geburten			
männlich	11	8	+3
weiblich	5	7	-2
Sterbefälle			
männlich	8	6	+2
weiblich	7	7	0
Zuzüge			
männlich	31	37	-6
weiblich	26	35	-9
Wegzüge			
männlich	44	31	+13
weiblich	36	31	+5

Aus dem Einwohnermeldeamt können wir Ihnen noch weitere interessante Zahlen der Gemeinde Günzach bekanntgeben.

Einwohnerentwicklung

Bevölkerungsstand

	01.01.2020	01.01.2019	Veränderungen
Gemeinde Günzach (gesamt)	1488	1504	
Hauptwohnung	1446	1460	
Nebenwohnung	42	44	
Gemeinde Günzach	1352	1366	
Ortsteil Immenthal	136	138	
Familienstand			
ledig	623	639	
verheiratet	670	678	
geschieden	101	100	
verwitwet	94	87	
Religionszugehörigkeiten			
römisch-katholisch	992	1014	
evangelisch-lutherisch	134	142	
Verschiedene, konfessionslos	362	348	
Nationalitäten			
Deutsche	1419	1435	
Ausländer	69	69	

In der Gemeinde Günzach gibt es demnach einen Ausländeranteil von 4,64 %. Bei einem Blick auf die Familienstände ist zu ersehen, dass 54,59 % der männlichen Einwohner „ledig“ sind und 72,34 % der verwitweten Einwohner weiblich sind. Die Gesamteinwohnerzahl sagt aus, dass es 49,93 % Günzacherinnen und 50,07 % Günzacher gibt.

Diese Angaben spiegeln den Einwohnerbestand vom 01.01.2020 wider und haben sich zum heutigen Zeitpunkt durch Zuzüge, Wegzüge, Sterbefälle und Geburten verändert.

Blickpunkt Günzach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtszeit ist vorbei und für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute und viel Gesundheit. Auch für dieses Jahr haben wir für Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und freuen uns auf euren zahlreichen Besuch in diesem Jahr.

Am 11. Dezember 2019 war unsere letzte Veranstaltung im alten Jahr. Zusammen mit dem Schützenverein Immenthal haben wir zur Adventsfeier ins „Haus der Gemeinschaft“ eingeladen. Mit den weihnachtlichen Melodien der Pfutzger und unterhaltsamen Geschichten verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag. Das leckere Kuchenbuffet wurde dankbar angenommen.

Herzlichen Dank für euer zahlreiches Kommen.

Die nächsten Termine zum Mittagstisch in netter Runde im Gasthaus Hirsch sind:

**Mittwoch, 22. Januar 2020,
Mittwoch, 05. Februar 2020,
Mittwoch, 19. Februar 2020,
Mittwoch, 04. März 2020.**

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ihr Team von „Blickpunkt Günzach“
der Gemeinde Günzach



Blickpunkt  Günzach

Herzliche Einladung
zum
„Volkslieder-Singen
im Fasching“

am Mittwoch, den 29. Januar 2020
im Gasthof Hirsch in Günzach
um 14.00 Uhr

Kommt maskiert und bringt gute Laune mit. Wir freuen uns auf euch.

Ihr Team von „Blickpunkt Günzach“
der Gemeinde Günzach



Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse

Der nächste Termin des Handarbeitskreises ist am

Mittwoch, 12. Februar 2020
ab 14.00 Uhr im Schulstüble.



Es ist schön in froher Runde zu handarbeiten und sich nett zu unterhalten oder Mensch ärgere dich nicht, Memory, Halma, Mühle oder Kniffel, usw. zu spielen.

Haben Sie Lust? Dann schauen Sie doch vorbei. Wir freuen uns über jeden Besucher gleich welchen Alters.

Ihr Handarbeitskreis
Stricklieseln und Wollmäuse

Energie-Tipp

Mit Sparduschkopf warmes Wasser sparen

Beim Duschen wird weniger warmes Wasser verbraucht als bei einem Vollbad, lautet die gängige Meinung. Tatsächlich hängt das aber davon ab, wie lange man unter der Dusche steht. Mit einem handelsüblichen Duschkopf liegt der Wasserverbrauch bei etwa 18 Liter pro Minute. Für eine Badewannenfüllung werden rund 150 Liter warmes Wasser benötigt. Man kann also circa acht Minuten lang für ein Vollbad duschen. Acht Minuten – was sich im ersten Moment nach einer halben Ewigkeit anhört, ist für manchen Langduscher Normalität. Auch, weil er während des Einseifens nicht auf den Wasserstrahl von oben verzichten will. Wer Energie sparen möchte, sollte also nicht zu lange duschen und das Wasser beim Einseifen und Schamponieren abstellen. Sehr wirkungsvoll ist zudem der Einbau eines Sparduschkopfs. Dieser kostet zwischen 20 und 70 Euro und lässt sich sehr leicht montieren. Einfach den alten Duschkopf runter drehen und die wassersparende Variante auf den Schlauch schrauben. Auf diese Weise sinkt der Warmwasserverbrauch deutlich – um mehr als 50 Prozent, mit manchen Modellen sogar um über 60 Prozent, ohne dass der Komfort wirklich darunter leidet. Wie das geht? Der Sparduschkopf mischt mehr Luft in den Wasserstrahl, der sich dann voller anfühlt, als er tatsächlich ist.

eza!

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

verbraucherzentrale



Energieberatung

www.eza-energieberatung.de



Einen neuen Qualifizierungskurs zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter/ zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin startet der Hospizverein Kaufbeuren-Ostallgäu am 14.03.2020 in der allgäu akademie in Kaufbeuren.

Nähere Informationen über den Inhalt und Umfang der Ausbildung erhalten Sie im Hospizbüro unter 08341 – 99 44 43 (täglich von 9 Uhr bis 12 Uhr) oder http://www.hospizverein-kf-oal.de/cms/front_content.php?idcat=3&lang=1

Mehr lesen:

Die Themen Sterben, Tod und Trauer haben in unserer Gesellschaft häufig wenig Platz. Erst allmählich bildet sich ein Bewusstsein dafür, dass auch das Sterben eine Lebensphase ist, die mit allem gefüllt sein will, was uns im Leben wichtig ist: Nähe, Zuwendung und Verstanden werden. Sterben bedeutet unausweichlich Abschied nehmen. Doch wenn körperliche und seelische Leiden gelindert, wenn Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen getragen und unterstützt werden, kann es zu intensiven Begegnungen und tiefen Erfahrungen für beide Seiten kommen - für Begleitete und Begleiter.

Auf diese Aufgabe bereitet der Hospizverein Kaufbeuren-Ostallgäu seine ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen mit einer umfassenden Qualifizierung vor, für die verschiedene und in der Thematik erfahrene Referenten eingesetzt werden. Die bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit, das Erkennen vorhandener Ressourcen und die Entwicklung der eigenen Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit bilden dabei ebenso Schwerpunkte wie die praktischen Aspekte der Hospizarbeit. Wichtige Praxiserfahrungen werden auch durch die Mitarbeit in einer stationären oder ambulanten Einrichtung in der Praktikumsphase gesammelt.

Dorferneuerung AK I - Geschichte, Vereine, Dorfgemeinschaft

Zum 14. Mal hatte der Arbeitskreis I der Dorferneuerung zum Winterfest auf den Kirchplatz am 08. Dezember eingeladen. Trotz schlechter Wetterprognose waren zahlreiche Gäste der Einladung gefolgt. Jung und alt waren gekommen um den weisen Worten des Bischofes zu folgen, der von zahlreichen Ruprechten und Engeln begleitet wurde. Die Kinder bekamen ein kleines Geschenk vom heiligen Nikolaus überreicht. Trotz fehlenden Schnees und nicht ganz winterlichen Temperaturen konnte dies der Stimmung nichts antun, die Fackeln und die Weihnachtsbeleuchtung hatten trotzdem ihre Wirkung. Ob zur Stärkung mit Speis und Trank aus der DE-Box oder zum Aufwärmen am Lagerfeuer, für alle war wieder etwas dabei. Der Posaunenchor umrahmte wie gewohnt das Winterfest mit seinen weihnachtlichen Klängen und trug ebenfalls zum Gelingen dieses Festes bei.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Gönner, die das Winterfest wieder möglich machten!

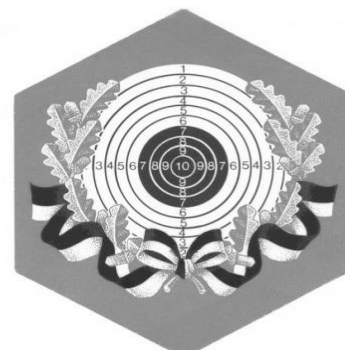




Jürgen Müller
(Arbeitskreis I, DE)



Schützenverein Immenthal e.V. Gegründet 1889



Nikolaus- und Neujahrsschießen beim SV Immenthal

An zwei Schießabenden kamen Anfang Dezember 51 Schützen zum Klausenschießen ins „Haus der Gemeinschaft“. An der Preisverteilung am 06. Dezember konnte wieder jeder Schütze die begehrten Hefenikoläuse, gebacken von den Bäckereien Scheitle und Kohlhund, als Preis mit nach Hause nehmen. Adventlich eingestimmt wurden wir mit Weihnachtsgeschichten, vorgelesen von unserer zweiten Schützenmeisterin Erika Dauftratshofer.

Die 6 besten Ergebnisse dieses Schießens in der Jugend-, Allgemein- und Auflageklasse waren:

Günzacher Gemeindeblättle

Platz	Jugendklasse	Ringe/ Teiler	Allgemein- klasse	Ringe/ Teiler	Auflageklasse	Ringe/ Teiler
1	Fenle, Sarah	88,1 R	Egger, Tobias	101,0 R	Eggel, Josef	105,4 R
2	Daufratshofer, Noah	42,0 T	Vetter, Manfred	5,1 T	Forderer, Karla	1,6 T
3	Hengeler, Silvia	88,0 R	Eggel, Gabi	98,6 R	Hartmann, Andreas	104,0 R
4	Vetter, Lucia	43,9 T	Egger, Thomas	42,2 T	Maurus, Anni	19,5 T
5	Fenle, Anna	84,5 R	Daufratshofer, Erika	98,4 R	Ganser, Hans	103,0 R
6	Rauscher, Annika	145,9 T	Eggel, Annalena	44,4 T	Waibel, Karolina	23,8 T

Auch zum Neujahrsschießen am 26. und 27. Dezember fanden 53 Schützinnen und Schützen den Weg ins Haus der Gemeinschaft. Ein besonderes „Highlight“ an diesem Schießen war wieder, wie jedes Jahr, der Frei-Schnaps für jedes geschossene „Blättl“ auf den Bändern. Die Jugendlichen durften sich statt Schnaps aus dem Süßigkeiten-Korb bedienen. Am Neujahr-schießen wird an der Preisverteilung auch traditionell mit der besten Teiler-Wertung in jeder Klasse begonnen. Hochprozentiges für die Erwachsenen und süße Leckereien für die Jugend konnte als Gewinn mit nach Hause genommen werden.

Die 6 besten Ergebnisse in diesem Schießen waren:

Platz	Jugendklasse	Ringe/ Teiler	Allgemeinklasse	Ringe/ Teiler	Auflageklasse	Ringe/ Teiler
1	Fenle, Anna	36,4 T	Vetter, Rita	5,1 T	Waibel, Karolina	13,4 T
2	Vetter, Lucia	91,7 R	Egger, Tobias	100,3 R	Ganser, Hans	104,3 R
3	Vetter, Felix	54,5 T	Daufratshofer, Kilian	8,5 T	Eggel, Josef	19,1 T
4	Fenle, Sarah	88,4 R	Forderer, Anna	98,5 R	Hartmann, Andreas	103,9 R
5	Daufratshofer, Nils	78,7 T	Hartmann, Thomas	30,7 T	Egger, Leo	45,6 T
6	Fenle, Lukas	84,7 R	Forderer, Thomas	98,2 R	Maurus, Anni	100,3 R

Interesse? Ihr findet uns unter: www.svimmenthal.de

Der Schützenverein wünscht allen ein gesegnetes, gesundes und humorvolles Jahr 2020!!

Cornelia Moser (Schriftführerin)

H-F-T Helfer ♥ Günzach

H-F-T
verbreitete Weihnachtsfreude
im
Raum Ostallgäu und Günstal

Über die willkommene Geldspende für sozial schwächere Familien und Personen von insgesamt 3250 € zur Weihnachtszeit durften sich das Günstal, sowie zwei Familien aus dem Raum Ostallgäu und die Sozialarbeit der Grund- und Mittelschule Obergünstburg erfreuen.



Foto: Alfred Bickel

Die Bürgermeister Lars Leveringhaus und Wilma Hofer (Zweiter und Dritte von rechts) freuen sich ebenso über die Helferherz-Spenden wie Schulleiter Bernhard Meyer (Dritter von links), Jugendsozialarbeiterin Sonja Angerer (Mitte) und Schulsozialarbeiter Jonas Mohring (Zweiter von links). Helferherz-Vorsitzender Uwe Fahrni (links) und sein Stellvertreter Anton Jörg (rechts) übergaben die Schecks.

„Das Beste was wir auf Erden tun können, ist Gutes zu tun und dabei fröhlich sein“.

Unter diesem Wahlspruch möchte sich die gesamte Vorstandschaft des H-F-T bei allen, die uns im Monat Dezember mit sehr großzügigen Spenden bedacht haben ein recht herzliches „DANKESCHÖN“ aussprechen.

Durch Euer entgegengebrachtes Vertrauen in unseren Verein können wir auch in diesem Jahr wieder sehr viel bewegen und fördern.

Wir wünschen allen Bürger- und Bürgerinnen aus dem Günstal und darüber hinaus ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr **2020!**



Gelungener Jahresabschluss für den RC Allgäu

Einen tollen Saisonabschluss hat der RC Allgäu am letzten Tag des Jahres 2019 hingelegt. Beim Silvesterlauf in Kempten starteten wieder über 2200 Sportler (500 Starter mehr als 2018). Davon waren 17 Athleten vom RC Allgäu dabei, welche über die fünf und zehn Kilometer liefen. Neben unseren Sportlern nahmen wieder viele Spitzensportler aus dem gesamten süddeutschen Raum teil.

Auf der Fünfkilometerstrecke gingen 897 Sportler an den Start. Nachwuchssportler Linus Fichtel aus Marktoberdorf wurde Gesamt 35. Platz und Vierter in der U 16 Klasse in 20:50 min.

16 Sportler des RC Allgäu gingen auf die 10 km Strecke, bei der 1241 Teilnehmer starteten.

Bester Läufer des RC Allgäu war Julian Jäckle, welcher Gesamt 62. und Dritter in der U 20 Klasse mit 38:39 min, wurde.

Marc Michels machte im Gesamtklassement einen 66. Platz und in seiner AK den sechsten Platz in 38:55 min.

Wolfgang Schneider wurde Gesamt 85. Platz und 27. in seiner AK in 39:53 min.

Diese drei holten in der Mannschaftswertung bei 114 Teams den 9. Platz mit einer Zeit von 1:57:27 Std.

Andre Michels wurde Gesamt 130. Platz und in seiner AK belegte er den 35. Platz in der Hauptklasse in 41:42 min.

Manfred Schnauder wurde Gesamt 195. Platz und 22. Platz in der AK 45 in 43:34 min.

Markus Lurf wurde Gesamt 242. Platz und 26. Platz in der AK 40 in 44:34 min.

Diese drei wurden in der Teamwertung 26. Platz mit einer Zeit von 2:09:51 Std.

Patrick Mayr wurde Gesamt 304. Platz und in der Hauptklasse belegte er den 66. Platz in 46:01 min.

Florian Haggenmüller wurde Gesamt 332. Platz und in der AK 35 errang er den 40. Platz in 46:33 min.

Michael Bauer wurde Gesamt 359. Platz und in seiner AK 50 belegte er den 44. Platz in 47:18 min.

Diese drei Sportler wurden mit dem Team RC Allgäu 3 Platz 50 in 2:19:63 Std.

Reinhard Kral wurde Gesamt 443. Platz und errang in der AK 55 den 24. Platz in 48:53 min.

Benjamin Abraham wurde Gesamt 515. Platz und in der U 18 Klasse wurde er Platz 11 in 50:32 min.

Andre Niederer wurde Gesamt 556. Platz und in der AK 45 errang er den 70. Platz in 51:35 min.

In 2:31:01 Std. kam das Team 4 des RC Allgäu damit auf Platz 76.

Thomas Wiedemann wurde Gesamt 253. Platz und in der AK 50 Platz 25 in 44:54 min.

Es gingen auch drei Athletinnen des RC Allgäu auf die 10 km Strecke, in der 359 Sportlerinnen ins Ziel kamen.

Vroni Straub erreichte dabei im Gesamtklassement den 37. Platz und den siebten Platz in der AK 30 in 46:47 min.

Melanie Behr wurde Gesamt 139. Platz und in der AK W 35 belegte sie den 15. Platz in 52:54 min.

Gisela Haggenmüller wurde Gesamt 250. Platz und in der AK W 60 den sechsten Platz in 58:56 min.

Die drei Sportlerinnen holten in der Teamwertung den 13. Platz mit einer Zeit von 2:38:33 Std.

Eine tolle Mannschaftsleistung

„Das war wieder eine tolle Mannschaftsleistung und alle guten Läuferteams waren am Start. Drei Sportler im 10 km Rennen unter den Top 100, das ist Klasse. Ebenso war es auch spitze, das vier Teams des RC Allgäu dabei waren und das beste Team den neunten Platz erkämpften.

Stolz bin ich auch auf den 13. Platz von den Frauen“, meinte Klaus Görig nach dem Wettkampf.

Am gleichen Tag ging Thomas Koch beim 7. Mergelstetter Silvesterlauf an den Start. Es war eine schöne 10 km Runde mit über 100 Höhenmeter. Thomas kam nach 44:58 min als 52. Platz im Gesamtklassement ins Ziel und wurde neunter in seiner AK.

Am Neujahrstag gingen Maika Hohlbein und Chris Breitbarth in London beim Silversterlauf durch den Hyde Park an den Start. Chris Breitbarth kam nach 10 km mit 42:26 min und Maika Hohlbein mit 48:04 min ins Ziel.

Damit ging eine sehr gute Saison für den RC Allgäu mit 90 Podestplätzen zu Ende. Dabei errangen 47 Mitglieder den ersten Platz, 25 den zweiten und 18 den dritten Platz.



Foto von Klaus Görig

Von links: Andre Niederer, Linus Fichtel, Manfred Schnauder, Markus Lerf, Melanie Behr, Patrick Mayr, Michael Bauer, Gisela Haggenmüller, Julian Jäckle, Vroni Straub, Thomas Wiedemann, Wolfgang Haggenmüller, Benjamin Abraham
Es fehlen auf dem Foto: Stefan Schneider, Marc und Andre Michels, sowie Reinhard Kral.

Drei Sportler erfolgreich beim Nikolauslauf in Erkheim

Insgesamt 187 Athleten gingen beim Nikolauslauf in Erkheim an den Start. Die Sportler hatten die 1250 m lange Runde fünfmal zu laufen. Julian Jäckle aus Obergünzburg lief mit 22:50 min als Gesamt 25. ins Ziel und siegte in der AK U 20. Michael Bauer aus Obergünzburg wurde Gesamt 49. und in der AK 50 Achter in 24:47 min.



Patrick Mayr aus Marktoberdorf wurde Gesamt 78. und in der Hauptklasse belegte er den 14. Platz in 27:16 min. In der Mannschaftswertung belegten diese drei Sportler den 9. Platz von 21 Mannschaften.

Klaus Görig, 1. Vorstand RC Allgäu

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 07.02.2020 findet um 20 Uhr im Musikheim unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.
Hierzu laden wir Sie herzlich ein.



Jahreskonzert

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Carmen Hiepp, Michaela Eggel, Martin Steicher und Barbara Vetter geehrt.



Das Bild oben zeigt von links nach rechts: Carmen Hiepp, Julia Eggel (Vorstand), Michaela Eggel, Martin Streicher (Vorstand), Barbara Vetter, Gabi Eggel (Vorstand), Diana Mayr (Dirigentin)

Dankeschön
für Ihre Spenden und
den herzlichen Empfang
beim Neujahrsblasen!



Infos zum Verein unter
www.mv-guenzach.de

Bilder & Text:
MV Günzach

Schützen- und
Förderverein Immenthal



Kinderfasching

Möchten Euch einladen zum
Immenthaler
Kinderfasching
im Haus der Gemeinschaft

Er findet am 09.02.2020 ab
13:45 Uhr statt.

**Willkommen sind
alle Eltern mit Kindern**

**Dieses Jahr besucht uns der Zauberer
„Magic Martin“**

Es freut sich der Schützenverein Immenthal



**Schützenverein
Immenthal e.V.
Gegründet 1889**



Einladung

zur Jahresversammlung am Freitag 28.02.2020

um 20:30 Uhr im Haus der Gemeinschaft in Immenthal

Die hl. Messe für die Verstorbenen des Schützenvereins ist um 19:30 Uhr
in Sellthüren

Tagesordnung:

- 1; Begrüßung
- 2; Totenehrung
- 3; Bericht des Schriffführers
- 4; Bericht des Kassiers
- 5; Bericht vom Schützenmeister
- 6; Bericht vom Sportleiter
- 7; Entlastung
- 8; Verschiedenes
- 9; Neuwahlen
- 10; Wünsche und Anfragen

Schützenmeister Forderer Thomas



Verein
**„ZUR FÖRDERUNG DER
GEMEINSCHAFT“ E. V.**

Einladung zur Jahresversammlung 2020

vom Verein „Zur Förderung der Gemeinschaft“ am 06.03.2020
um 20:00 Uhr im „Haus der Gemeinschaft“ in Immenthal

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Bericht des Schriftführers**
- 3. Bericht des Kassiers**
- 4. Kostenaufstellung von 2019**
- 5. Entlastung**
- 6. Festlegung der Getränke Preise**
- 7. Verschiedenes**
- 8. Neuwahlen**
- 9. Wünsche und Anfragen**

**1. Vorstand
Förderer Thomas**

Neujahrsempfang der Gemeinde Günzach am 12.01.2020

Bei strahlendem Sonnenschein lauschen wir den sanften Klängen der Alphörner...



... zwischendrin tun wir gut daran, uns die Ohren zuzuhalten



1. Bürgermeisterin Wilma Hofer stimmt uns mit einem positiven Rückblick auf die turbulenten 20-er des vergangenen Jahrhunderts optimistisch auf die bevorstehenden Herausforderungen ein

Dank der vielen guten Gespräche, der gelungenen musikalischen Umrahmung durch den Musikverein Günzach und der perfekten Verpflegung durch das Veranstaltungskomitee des Günzacher Gemeinderates können wir das Neue Jahr gut gestärkt beginnen



Ein großer Dank ergeht an alle Mitwirkenden und die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Fotos: Barbara Kettl-Römer